

Unsere nördlichste Regionalgruppe in Flensburg

Sonntag, 09. Oktober 2022

Das war knapp, aber ich habe es noch geschafft – der Koffer ist gepackt!

Und dieses Mal hab ich nicht so viel eingepackt, weil ich dieses Mal gar nicht so ganz genau weiß, was mich erwartet, außer, dass das Motto dieses mal „Grenzen(-lose) Vielfalt“ lautet. Zum Glück habe ich meinen Reisepass noch gefunden. Mir haben zwar alle gesagt den bräuchte ich nicht, aber da gehe ich lieber auf Nummer sicher – nicht, dass ich was verpasse, weil ich nicht über die Grenze komme.

Und dann wurde ich aber noch gezwungen, meinen neuen Matschregenmantel einzupacken. Na ihr wisst schon, wegen dem Stress letztes Jahr... Aber na gut, wenn ich dann nicht ständig in die Badewanne muss, solls mir recht sein.



Zum Glück habe ich den heute nicht gebraucht, im hohen Norden war tolles Wetter!

Ein bisschen verwirrt war ich aber, die Selbsthilfegruppe von Carola trifft sich im „Haus der Familie“ vom ADS Grenzfriedensbund. Da sprudelte es lautstark aus mir heraus „Immer diese Menschen, die einfach das H weglassen – es ist doch total egal ob jemand hypo- oder hyperaktiv ist, Hauptsache ADHS!“, und alle haben ziemlich gelacht.

Und nachdem ich es erklärt bekommen habe, hab ich´s auch verstanden.

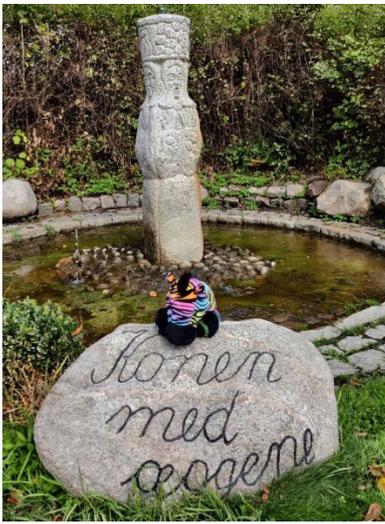
Das hat nämlich gar nichts damit zu tun, sondern mit der besonderen Lage, der Nähe zur dänischen Grenze und der Vergangenheit.

Die machen ganz viel für die deutsch-dänische Verständigung im Grenzland, und sowas gibt es umgekehrt auch in Dänemark, also dänisch-deutsch. Das gibt es dort überall entlang der Grenze. In Flensburg gibt es zum Beispiel dänische Kindergärten und Schulen, und die sprechen da auch dänisch – hört sich ein bisschen komisch an, aber schön. Aber andere Buchstaben haben die auch, die sehen lustig aus.

Kann ich euch auch mal zeigen, wir sind dann nämlich auch endlich mal an die Grenze gefahren, nach Kruså zur Kobbermølle!



Im Park an der Kupfermühle, so heißt das nämlich auf Deutsch, gab es einige Kunstwerke
Das hier hat mir gut gefallen:



Das ist „Die Frau mit den Eiern“. Ein Märchen von Hans Christian Andersen, den ihr ganz bestimmt kennt! Aber wusstet ihr auch, dass er Däne war?

Und hier war es so gemütlich, da hab ich mich erst Mal ein bisschen ausgeruht und die Sonne genossen.



Danach ging es dann aber endlich zum Grenzübergang Schusterkate.

Wusstet ihr, dass das einer der kleinsten Grenzübergänge Europas ist, und diese klitzekleine Holzbrücke die einzige ist, die Dänemark und Deutschland verbindet? Das fand ich wirklich bemerkenswert!



Und ich konnte einfach hin und herlaufen, Dänemark, Deutschland, immer wieder, und keiner wollte meinen Ausweis kontrollieren, da war auch niemand mit Uniform, nirgends! Das fand ich komisch, ich dachte an Grenzen wird kontrolliert? Die haben mir dann erklärt, das hat was mit Europa zu tun.

Also was das mit diesem „Europa“ auf sich hat, werde ich am Samstag mal fragen, da bin ich ja auf einer Veranstaltung von ADHD Europe und das heißt auf Deutsch ADHS Europa – die müssten das ja wissen!

Aber erst Mal berichte ich euch morgen aus Berlin. Bin schon gespannt, was mich dort erwartet!

Mange hilsen 😊

Eure Diffy